

# Children Of The Sün - Roots

(44:20, CD, Vinyl, Digital, The Sign Records, 2022)

„Children of the Sün look like hippies, sound like hippies and they bring a wooden sun on stage. The sunshine comes by itself.“ So in etwas beschreiben die sechs SchwedInnen sich selbst. Mit den Sängerinnen *Josefina Berglund Ekholm* und *Ottilia Berglund Ekholm*, Sängerin und Keyboarderin *Wilma Ås*,



Gitarrist *Jacob Hellenrud*, Bassistin *Ida Wahl* sowie Drummer *Johan Lööf* präsentiert man sich selbst als so etwas wie eine Musik-Kommune, wobei man schon ein wenig ausschaut, wie aus einem Film wie z. B. (Grusel) „Midsommar“ entsprungen.

Mit Blumen im Haar zelebrieren die Children Of The Sün auch auf ihrem zweiten Album die Vibes, Moods und Traditionen der Woodstock-Ära, die diesbezüglich ja nicht unbedingt die schlechteste war. Zwischen *Joni Mitchell* und *Janis Joplin*, den Allman Brothers und Cream sowie Rock und Gospel wurde noch ein ganz groß abgestecktes Terrain für das Sextett aus Arvika freigehalten, die hier mit Titeln wie ‚Leaves‘, ‚Eden‘, ‚The Soul‘ oder ‚Reaching For Sun‘ auch gleich zeigen, wohin die Reise geht. Nämlich zu den Gestaden sonnenüberfluteter Festivalfeelings, die für alle in der letzten Zeit ja nicht gerade üppig gesät waren.

**Bewertung: 9/15 Punkten (CA 9, KR 10)**

Roots by Children of the Sün

Besetzung:

*Josefina Berglund Ekholm* – Lead  
Vocals

*Ottilia Berglund Ekholm* – Choir

*Wilma Ås* – Choir, Keys

*Jacob Hellenrud* – Guitar

*Ida Wahl* – Bass

*Johan Lööf* – Drums



Surftipps zu Children Of The Sün:

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von All Noir PR zur Verfügung gestellt.